

4161/J XXI.GP

Eingelangt am: 10.07.2002

ANFRAGE

der Abgeordneten Petrovic, Lichtenberger, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie

betreffend die Einrichtung eines Frauenfachbeirates in Ihrem Ministerium

Im "Bericht der Bundesregierung betreffend den Abbau von Benachteiligungen von Frauen", Berichtszeitraum 1999 - 2000, der im Gleichbehandlungsausschuss am 5.7.2002 enderledigt wurde, wird als "Best Practice-Modell" seitens Ihres Ministeriums die Einrichtung eines Frauenfachbeirates genannt. Obzwar die Einrichtung eines solchen Beirates eine erfreuliche Maßnahme ist, sind bisher praktisch keine Informationen über diesen Beirat an die Öffentlichkeit gedrungen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wann und durch wen wurde der Frauenfachbeirat im Verkehrsministerium eingerichtet?
2. Bitte erläutern Sie den Bestellungsmodus der Mitglieder und andere die Mitglieder des Frauenfachbeirates betreffende Punkte:
 - a. Aus wie vielen Mitgliedern besteht der Frauenfachbeirat?
Bitte führen Sie die derzeitigen Mitglieder namentlich an.
 - b. Wer bestimmt die Mitglieder des Frauenfachbeirates?
 - c. Nach welchen Kriterien werden die Mitglieder bestellt?
 - d. Für welchen Zeitraum werden die Mitglieder bestellt?
3. Bitte erläutern Sie, unter welchen Bedingungen der Frauenfachbeirat arbeitet:
 - a. Wie häufig finden die Sitzungen des Beirates statt?
 - b. Wer entscheidet über die Tagesordnung?
 - c. Wie entscheidet der Beirat?

- d. In welcher Form werden Ergebnisse des Beirates festgehalten?
- e. Wie ist die Zuständigkeit bzw. wie sind die Kompetenzen des Beirates festgelegt und wer entscheidet darüber?

4. Welche Aktivitäten wurden bisher vom Frauenfachbeirat gesetzt (Erarbeitung von Studien, Durchführung von Pilotprojekten, etc. - wie im Gleichbehandlungsbericht beschrieben)?
Bitte legen Sie vorhandene Unterlagen, die der Frauenfachbeirat erarbeitet hat, der Anfragebeantwortung bei.
5. Wie sieht der Kontakt zwischen dem Frauenfachbeirat und Ihnen konkret aus: Nehmen Sie an den Sitzungen des Beirates teil? Werden Ihnen die Ergebnisse der Beratungen des Beirates schriftlich übermittelt? Wie kommt es sonst zum Austausch zwischen Ihnen und dem Frauenfachbeirat?
6. Bei welchen Vorhaben Ihres Ministeriums wurden Erkenntnisse oder Empfehlungen des Frauenfachbeirates bisher berücksichtigt und wie sah diese Berücksichtigung konkret aus?
7. Wird der Frauenfachbeirat in alle Maßnahmen Ihres Ministeriums bzw. zumindest in alle Verkehrsmaßnahmen einbezogen und wenn ja, in welcher Form?
Wenn nein: Weshalb nicht?